

Leiterin vom Schulkindergarten beleidigt die Kinder, haut auf die Finger, auf den Kopf

Beitrag von „Meike.“ vom 30. September 2017 21:01

Also, ich kenne bisher keine an Schulen angeschlossenen Kindergärten, bei denen die Leiterin eigenmächtig von einem Tag auf den anderen Leute feuern kann.

Die Bildzeitung würde ich nicht empfehlen, aber der Lokaljournalismus kann eine ganz gute Rückendeckung bei merkwürdigen Leitungen mit connections ins SA sein.

Ich kenne auch keinen sinnvollen anderen Weg mit Straftatbeständen jenseits Anzeige bei der Polizei umzugehen und ich sehe auch nicht ein, warum ich a) selber Detektiv, Staatsanwalt und evtl. Geheimagent spielen oder mich b) durch Nichtstun mitschuldig machen sollte. Wenn ich sehe, wie einer Kinder klopt, zeige ich das an. Da warte ich auch nicht lang, ob ich auf Umwegen irgendwelche schisserigen Kollegen dazu kriege, sich vielleicht mal vorsichtig zu äußern oder drauf zu warten, Eltern, die evtl selbst Gewalt anwenden, davon zu überzeugen, dass man das nicht tut oder zulässt. Im besten Falle habe ich ein Notizbuch und ein paar Aufnahmen.

Und wenn ich da nachher nicht mehr arbeite - so what? Wer will denn an so einem Scheißarbeitsplatz auf Dauer arbeiten?

Wenn ich dann allerdings entlassen würde wegen meiner Anzeige, dann wär ich tatsächlich bei meinem Anwalt und bei der BILD ... die mögen ja so Geschichten. Aber so wie ich das verstanden habe, ist sie (verbeamtete?) Lehrerin und nur mit ein paar Stunden am KG - also wirklich keine Situation, in der man viel verlieren kann.